

## Abschlussbericht

### Gemeinsame Einsatzübung

Bezirks-Wasserdienst

KHD-Bereitschaft

Samstag, 1. April 2023



Katastrophenhilfsdienst – NÖ Tauchdienst – Wasserdienst - Wasserrettung

*„Nur gemeinsam sind wir stark“*



Übungsziele Wasserdienst:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination mehrere Boote im Einsatz auf der Donau</li> <li>- Zusammenarbeit Bootsführer mit Mannschaften ohne Erfahrung im Wasserdienst</li> <li>- Zusammenarbeit mit Feuerwehr-Tauchdienst und Wasserrettung</li> </ul>
Übungsziele KHD:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führungsverfahren im KHD-Zug</li> <li>- Motmarsch zugsweise</li> <li>- Zusammenarbeit mit Wasserdienst</li> </ul>

**Übungsleitung**

<b>KHD Bereitschaftskommandant</b> Ploiner Friedrich	<b>BSB WD</b> Martin Winkelmayer
---	-------------------------------------

**Übungsplanung/Örtliche Organisation**

Zugskdo. KHD 6/19 Nikolaus Schmidt  
 Andreas Koberger  
 Freiw. Feuerwehr St.Andrä-Wördern  
 Freiw. Feuerwehr Hintersdorf

Versorgung	Versorgungsgruppe KHD/19 (FF Würmla)
Öffentlichkeitsarbeit	BSB ÖA Stefan Öllerer
Ehrengäste	Um 10:00 Uhr waren Ehrengäste geladen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einweisung durch KHD-Kdt. Ploiner</li> <li>- Anschl. Rundfahrt mit Boote zu den Stationen</li> </ul> Anwesend: Bezirksfeuerwehrkommandant AFK Klosterneuburg AFK Tulln AFK Atzenbrugg Bürgermeister und zwei Gemeinderäte BH Tulln NÖN Bezirksblätter
Übungsüberwachung	BFKdo Tulln Kommando NÖ FW-Tauchdienst Gruppe Ost ÖWR Bezirks- und Abschnittsleitung



## Übungsplanung:

### 1. Vorbesprechung :

10. Jänner 2023 St. Andrä-Wördern

Festlegung und Besichtigung Übungsort  
Übungsziele  
Mögliche Übungsszenarien erarbeiten  
Gedachter Übungsablauf  
Übungsteilnehmer

### 2. Vorbesprechung:

09.März 2023 St. Andrä-Wördern

Details zu den Übungsszenarien  
Rechtliches, Ansuchen bei Behörden  
Versorgung  
Öffentlichkeitsarbeit  
Zeitplan  
Zusammenarbeit mit Tauchdienst und Wasserrettung

## Übungsablauf:

06:00 Uhr

Tagesbesprechung der Übungsleitung, Örtlichen Organisation  
und Versorgung im Feuerwehrhaus Greifenstein

06:30 Uhr

Gemeinsames Schleusen der Boote beim Kraftwerk

07:00 Uhr

Aufbau der Übungsleitung (Parkplatz Ost beim Altarm)  
Alle Boote in Bereitschaft

07:30 Uhr Übungsbeginn KHD 5/19

09:00 Uhr Übungsbeginn KHD 4/19

10:00 Uhr Vorstellung der Übung für die Ehrengäste

(Bürgermeister und Gemeinderäte, Bezirkshauptmannschaft  
Funktionäre des Bezirkes und der Abschnitte, Pressevertreter)

10:30 Uhr Übungsbeginn KHD 1/19

13:00 Uhr Übungsbeginn KHD 3/19

14:30 Uhr Übungsbeginn KHD 2/19

16:30 Uhr Gemeinsames Schleusen der Boote Bergwärts

17:00 Uhr Übungsende, alle Stationen abgebaut

### Übungsaufgaben:

Die KHD-Zugskommandanten melden sich 15 min vor Übungsbeginn (Eintreffen der Mannschaften) bei der Übungsleitung, erhalten vom Bereitschaftskommandanten den Einsatzbefehl und geben diesen mit den Einzelaufträgen an ihre Gruppenkommandanten weiter.



Anm: Im Einsatzbefehl wurde darauf hingewiesen, dass alle Übungsstationen nur per Boot erreichbar sind und Zusammenarbeit mit Tauchern und Wasserrettung erforderlich ist. Bei jeder Station waren „Stationsleiter“ der örtlichen Organisation eingeteilt, welche die übende Mannschaft einwiesen und auch als Übungsbeobachter fungierten.

Die Boote stehen im Altarm in Bereitschaft, werden vom Zugskommandanten für die jeweilige Übungsaufgabe angefordert. BSB WD Winkelmayr weist anschließend zu jeder Gruppe die notwendigen Boote sowie die Unterstützung der Taucher und der Wasserrettung zu.



## Station 1: Waldbrand am linken Donauufer

Lagedarstellung: Flurbrand wird mittels brennendem Stroh simuliert

Aufgabe: Notwendiges Gerät für einen Löschangriff ist auf ein A-Boot zu verladen, Mannschaft wird mit dem A-Boot und ggf. mit einem zusätzlichen FRB an die Einsatzstelle transportiert



## Station 2: Menschenrettung von Uferbauwerk

Lagedarstellung: Am sog. „Rangierer“ in ca. 5 m Höhe liegt eine verletzte Person (Übungspuppe)

Aufgabe: Der „Verletzte“ ist schonend unter Verwendung von Höhensicherung in ein A-Boot abzuseilen



### Station 3: Boot droht zu sinken

Lagedarstellung: Eine Platte wird per TS am Ufer mit Wasser befüllt und im Altarm verankert

Aufgabe: Notwendiges Gerät in A-Boot verladen, „Boot auspumpen“ und am Ufer befestigen



### Station 4: Personensuche- und Rettung am Sporn

Lagedarstellung: Von einem Schiff, welches aus der Schleuse fuhr, sind mehrere Personen ins Wasser gefallen. Drei konnten sich ans Ufer in den Auwald retten, zwei treiben in der Donau

Aufgabe: Gemeinsam mit der Wasserrettung die Menschenrettung durchführen und das Augebiet am Sporn nach den Personen durchsuchen



### Station 5: Waldarbeiter unter Baum eingeklemmt

Lagedarstellung: Per SRF werden am Ufer mehrere Baumstämme übereinander gelegt, darunter sind zwei Übungspuppen eingeklemmt

Aufgabe: Notwendiges Gerät ist auf Boote zu verladen und die Menschenrettung ist durchzuführen



### Station 6: Bergung eines Tanks mit unbekanntem Inhalt

Lagedarstellung: 1000l IBC Tank mit Wasser gefüllt wird in Ufernähe in der Donau versenkt

Aufgabe: Mannschaft wird mittels Booten zur Einsatzstelle gebracht, Feuerwehrtaucher heben den Tank mittels Ballon an die Oberfläche. Mittels Kran eines WLF-K wird der Tank ans Ufer gebracht und ist anschließend prov. Abdichten



## Übungseinlage: Feuerwehrmann ins Wasser gestürzt

Lagedarstellung: Bei jedem Übungsdurchgang wird eine Person (Taucher oder Wasserrettung) im Flussbereich abgesetzt.

Aufgabe: „Notruf“ geht zur Übungsleitung – ein freies Boot muss sofort zur Menschenrettung beordert werden



Übungsende:  
Nach jedem Durchgang fand eine Übungsbesprechung vor Ort statt, anschließend wurden die Teilnehmer im Feuerwehrhaus Greifenstein mit einer warmen „Jause“ verpflegt.

